



INDUSTRIEKAUFMANN (M/W)

AUF EINEN BLICK

Beginn	Februar/August	Aufnahme voraussetzungen	
Dauer	24 Monate inklusive 3 Monate betriebliches Praktikum	Anmerkungen	
Ort	Regenstauf		
Abschluss	IHK-Abschluss		
Ausbildungsart	Rehabilitation, Umschulung		
Förderfähig	Bildungsgutschein nach AZAV		

AUFGABEN UND TÄTIGKEITSSPEKTRUM

Neben den allgemeinen kaufmännischen Grundfertigkeiten erfüllt der Industriekaufmann spezielle Aufgaben in den Bereichen der Material- und Produktionswirtschaft, des Marketings, der Absatzwirtschaft sowie des Personal-, Finanz- und Rechnungswesens. Hierzu gehören die Warenannahme und -lagerung, die Personalbedarfs- und -einsatzplanung, die Durchführung von Kalkulationen und Kostenrechnung, Verkaufsförderungsmaßnahmen sowie die Abwicklung der Finanz- und Geschäftsbuchführung einschließlich Controlling.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Industriekaufleute finden in allen Fachbereichen eines Industriebetriebes Einsatzmöglichkeiten, z.B. in der Verwaltung, der Disposition, der Fertigung sowie im Materiallager. Je nach Organisation und Größe des Betriebes können sich den Industriekaufleuten Sachbearbeiterbereiche mit guten Aufstiegschancen erschließen.



INDUSTRIEKAUFMANN (M/W)

AUF EINEN BLICK



BELASTUNGEN UND ANFORDERUNGEN

Als notwendige Voraussetzungen sind Dispositions- und Organisationsfähigkeit, Entscheidungsfreudigkeit, Handlungsgeschick und Verantwortungsbereitschaft anzusehen.

AUSBILDUNGSINHALTE

Der Industriekaufmann erhält, wie alle kaufmännischen Berufe, eine fundierte Grundlagenausbildung. Die Schwerpunkte liegen hier in den Bereichen Betriebslehre und -organisation, Wirtschafts- und Soziallehre sowie Grundlagen des Personalwesens. Berufsspezifische Lerninhalte werden in den Fach- und Anwendungsbereichen der Industriebetriebslehre und des Rechnungswesens vermittelt. Diese Bereiche werden ergänzt und unterstützt durch berufstypische EDV-Anwenderprogramme. Der fachpraktische Anteil der Ausbildung wird in einer parallel verlaufenden industriellen Übungsfirma, unterstützt durch PC-Anwendung, und einem betrieblichen Praktikum vermittelt.